



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Juni 2013

Halbenrainer Marktblatt





In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **Aus erster Hand / Gratulationen**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Gemeinderatsbeschlüsse / schlau vor dem Bau**
- ⇒ **Pfarrkindergarten, Volksschule, u.
Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / Landjugend / ÖKB**
- ⇒ **Senioren / Pensionisten**
- ⇒ **Polizei**
- ⇒ **ÖZIV**
- ⇒ **Wasserverband Bezirk Radkersburg**
- ⇒ **Strawanz'n 2013**

Den Reichtum eines Menschen misst man an den Dingen,
die er entbehren kann, ohne seine gute Laune zu verlieren.

(H. D. Thoreau)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter: <http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/>

Bürgerservice/Gmd-Nachrichten

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen,
können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2013 ist Donnerstag, der 05. September 2013.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



Aus erster Hand

Kein Jahr gleicht dem Anderen. Es wiederholt sich zwar einiges, aber doch gilt dieser Satz fürs Wetter gleich wie für die Tätigkeit als Bürgermeister.

Personelle Veränderungen



Grof Roland

Unser Gemeinderat **Roland Grof** (ÖVP) hat aus persönlichen Gründen sein Gemeinderatsmandat mit März 2013 zurückgelegt. Als Nächstgereichte wurde Frau Ingrid Fischer als Gemeinderätin angelobt und so möchte ich an dieser Stelle Roland Grof sehr herzlich für seine Mitarbeit und sein Engagement im Halbenrainer Gemeinderat danken und wünsche Frau **Ingrid Fischer** viel Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin.



Fischer Ingrid

Flächenwidmungsplan – Raumordnung

In unserer Gemeinde gibt es einige junge Menschen, die sich häuslich möglichst nahe am Zentralort Halbenrain nieder lassen wollen. Laut Flächenwidmungsplan gibt es auch noch viele gewidmete unbebaute Grundstücke, doch diese sind vielfach nicht verfügbar.

Jugend ist Zukunft. Und wenn die Jugend bei uns kein zu Hause findet haben wir vom Kindergarten bis zu den Vereinen „Nachwuchsprobleme“.

Als Bürgermeister habe ich in den letzten Wochen und Monaten einige Versuche unternommen, Baulandreserven für Häuslbauer verfügbar zu machen.

Jedes Grundstück ist heute ja nicht mehr dafür geeignet, da es „frei“ von Immissionen, Hochwasser, sein muss. Sollte ich jemanden vergessen haben zu fragen, ob er Baulandreserven für die Bebauung freigibt, so bitte ich um Kontaktaufnahme.

Mit diesen Zeilen will ich auch darüber informieren, dass bei einer Revision des Flächenwidmungsplanes Eigentümer von unbebauten Grundstücken zur Leistung einer Investitionsabgabe herangezogen werden. Ebenso wird sicherlich eine Bebauungsfrist für unbebaute Grundstücke festgelegt werden. Verstreicht diese Frist fruchtlos können Grundstücke ins Freiland zurück geführt, bzw. wird der Grundeigentümer zur Leistung einer Investitionsabgabe (€ 1,-/m² Grundfläche jährlich) herangezogen.

Seit einigen Wochen und Monaten bemühen wir uns in der Gemeinde auch, Entwicklungsmöglichkeiten von bodenständigen Betrieben zu schaffen. Mit unserem Raumplaner und somit Sachverständigen arbeiten wir an einer zufriedenstellenden Lösung. Teilweise ist es schon gelungen und konnte ein Endbeschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst werden. Die Gemeinde selbst ist in jeder Änderung eingebunden, doch **das letzte Wort hat** immer das **Land Steiermark** mit dem Beschluss im Raumordnungsbeirat. Vorher mit einem Bau zu beginnen schützt auch vor negativen Bescheiden nicht. Da wäre die Gefahr von Gefälligkeitsgutachten gegeben.

Gemeindestrukturreform

Vom Land Steiermark hat die Gemeinde Halbenrain die Möglichkeit erhalten nach 2015 selbständig zu bleiben. Das heißt aber nicht, dass wir uns im Gemeindeteam nicht auch Gedanken über die Zukunft machen – sind wir in dieser Größenordnung zukünftig als Gemeinde wettbewerbsfähig? Können wir alleine die Investitionen in die Infrastruktur aufrecht erhalten? Gibt es Vorteile für beide Seiten bei einer Zusammenarbeit? usw..

Unwahr ist, dass die Gemeinde Halbenrain in Verhandlungen mit Tieschen eingetreten ist oder einen Gemeindeverbund mit über 5000 Einwohnern anstrebt. Wer heute als verantwortlicher Landespolitiker schon weiß, dass der Finanzausgleich Gemeinden unter 5000 Einwohnern benachteiligt und nichts dagegen unternimmt ist fehl am Platz. Die Steiermark und Österreich bestehen vorwiegend aus kleinen Gemeinden.

Mehr Sicherheit

Ein Dank an CI Hatzl Johannes und seinem Team für die Information unserer Bürgerinnen und Bürger über den Sicherheitszustand in unserer Gemeinde. Wertvolle Einblicke in die Vorgehensweise von Einbrechern konnten beim Vortrag im Juni gewonnen werden. Hilfreich ist es aber, wenn jeder Einzelne aufmerksam das Geschehen in unserer Gemeinde wahrnimmt. Weiteres zum Thema Sicherheit in unserer Gemeinde lesen sie in dieser Ausgabe auf Seite 27.

Eisenbahnkreuzungsverordnung

Elegant schiebt der Nationalrat die Verantwortung in einer Eisenbahnkreuzungsverordnung zur Hälfte auf die Gemeinden von Österreich. Vor allem finanziell ein Aushungern von Gemeinden ohne neue Geldzuflüsse von den Steuereinnahmen.

Zukünftig müssen Gemeinden beim Ausbau von Eisenbahnkreuzungen einen 50prozentigen Anteil leisten. Gut, dass wir in den letzten Jahren mit der ÖBB zusammengearbeitet haben und EK's auch aufgelassen haben. Beim Rückbau wäre heute eine Kostenbeteiligung der Gemeinde gegeben.

Hagelabwehr per Flugzeug

In der letzten GR Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass die Hagelminderung per Flugzeug auch im Jahr 2013 ausgesetzt wird. Zur Information liegt eine Karte – Stand Mai 2013 – von möglichen Mitgliedsgemeinden für die Hagelminderung 2013 bei.



Gemeinden mit Hagelabwehr sind grün gekennzeichnet.

Nachmittagsbetreuung VS Halbenrain

Einstimmig wurde die Nachmittagsbetreuung in der VS Halbenrain für das Schuljahr 2013/2014 beschlossen. Trotz hoher Kosten für die Gemeinde hält der GR an der Fortführung fest. Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Danke – offene und lebendige Pfarre

Auch wir von der politischen Gemeinde danken dir, lieber Christian, für dein Wirken hier in Halbenrain. Vor mehr als 16 Jahren bist du mit deiner Familie nach Halbenrain gekommen. Damals war uns der Weg auch nicht vertraut. Heute ist vieles eingespielt und wir müssen es wieder aufgeben.

Du hast es verstanden mit den Leuten zu reden. Du hast es verstanden von den Kindern bis zu den Großeltern, Menschen zu motivieren. Du hast uns die Kirche in einer neuen Form, zeitgemäßen Form, näher gebracht. Du warst in allen Lebenslagen bei uns. Wir trennen uns ungern, und die guten Familiengottesdienste, die guten Predigten, aber auch die guten tröstenden Worte in schweren Stunden werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Für deinen neuen Lebensweg viel Kraft und alles Gute.

Als Bürgermeister danke ich auch allen für die Verschönerung in unserem Ort. Vor allem für den teilweise prächtigen Blumenschmuck in unseren Dörfern.

Sommerzeit – Ferienzeit – Urlaubszeit. Allen einen angenehmen Sommer, viel Erholung in der Urlaubszeit und vielleicht treffen wir uns auch bei unserer Festreihe Strawanz'n in Halbenrain.

Mit lieben Grüßen

Bürgermeister Dietmar Tschiggerl





Herzlichen Glückwunsch...



Regina Szegeri (r.) mit Ehemann
Oberpurkla 27

75 Jahre



Josef Bauer (m.) mit Gattin und zahlr. Gratulanten
Oberpurkla 29

75 Jahre



Berta Reichmann (m.) mit Ehemann u.
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Oberpurkla 15

75 Jahre



Edeltrude Marchl (m.) mit Gratulanten
Drauchen 3

75 Jahre



Anton Hatzl (2.v.l.) mit Familie u. Vizebgm. Max
Tschiggerl (r.)
Oberpurkla 55

75 Jahre



Josef Partl (3.v.l.) mit Familie und Gratulanten
Oberpurkla 54

75 Jahre



Rosa Reichmann (2.v.r.) mit Familie und
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (l.)
Oberpurkla 50 80 Jahre



Johann Schuster (m.) mit Familie und Gratulanten
Halbenrain 163 85 Jahre



Erna Kuzmic (l.) mit Tochter Frieda
Dornau 7 90 Jahre



Friedrich Plaschg (m.) mit Sohn (2.v.l.) und Gratulanten
Hürth 41 90 Jahre



Margarethe Jahn
Unterpurkla 19 90 Jahre

den 80. Geburtstag feierte weiters:

Frau
Josefa Maric
Halbenrain 140

den 95. Geburtstag feierten:

Herr	Frau
Franz Uidl	Margarethe Liebmann
Halbenrain 9	Halbenrain 10



50-jähriges Ehejubiläum...



Franziska und Franz Schmid
Drauchen 6



Maria und Siegfried Graß
Oberpurkla 69



Walpurga und Gottfried Weiß am Bild
mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (r.)
Oberpurkla 52



geboren wurde:



Fabian Schifauer
Drauchen 2
(Eltern Tanya Schifauer u. Rene Augustin)

Lärmschutzverordnung:

Lärmbelästigende Gartenarbeiten sind alle im Garten anfallenden, mit größerer Geräusch- und Lärmentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenschere, Motorsensen und dergleichen mit Verbrennungsmotoren.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von **Montag bis Samstag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr** ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten.



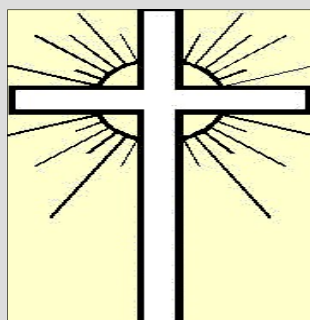
Frau **Anna Maria Patz** aus Donnersdorf hat im April 2013 an der Universität für Bodenkultur Wien das Masterstudium Nutztierwissenschaften mit Auszeichnung abgeschlossen und den Akademischen Grad „Diplomingenieurin“ verliehen bekommen.

Herzliche Gratulation!



Dipl.-Ing.ⁱⁿ Anna Maria Patz

verstorben sind:



Anton Düß	Oberpurkla 100	92 Jahre
Heinrich Fischer	Hürth 13	86 Jahre
Franz Fortmüller	Hürth 32	77 Jahre
Josef Müller	Halbenrain 91	69 Jahre
Hildegard Pechmann	Oberpurkla 8	80 Jahre
Siegfried Praßl	Donnersdorf 21	73 Jahre
Josefine Schnell	Dietzen 52	84 Jahre
Rudolf Weghofer	Oberpurkla 100	79 Jahre
Johann Weinhandl	Unterpurkla 41	89 Jahre

Beschlossen wurde im Gemeinderat ...

in der Sitzung vom März 2013

- die Auflassung von nicht mehr benutzten öffentlichen Wegen
- die Aufhebung von Aufschließungsgebiet in der KG Oberpurkla
- der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Hilfswerk Steiermark zwecks Pflegepersonal in der VS Halbenrain
- die Durchführung von Grabenreinigungsarbeiten im Gemeindegebiet
- die Beiziehung einer Rechtsvertretung in diversen Bau- und Raumordnungsfragen
- die Annahme der Fördervereinbarung mit dem BM f. Land- u. Forstwirtschaft
- der Rechnungsabschluss 2012 der Marktgemeinde Halbenrain mit folgenden Summen
- die Vergabe von Sanierungsmaßnahmen bei der Volksschule Halbenrain
- die Vergabe von Sanierungsmaßnahmen beim Kriegerdenkmal Halbenrain
- die Vergabe von Sanierungsmaßnahmen beim Wohnhaus Halbenrain 9
- die Sicherstellung der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Halbenrain für das Schuljahr 2013/14
- die Sanierung des Wasserwerkes Halbenrain
- die Errichtung eines Steinverbaues beim Trummerbach in der KG Dietzen
- die Kostenbeteiligung von Antragstellern bei Flächenwidmungsplanänderungen
- die Aufschließung bzw. den Verkauf von Bauplätzen beim Gemeindezentrum Halbenrain

Anfänglicher Kassenbestand € **-314.414,98**

Gesamtsumme der Einnahmen € 4.630.985,95

Gesamtsumme der Ausgaben € 4.391.160,47

Schließlicher Kassenbestand € **-74.589,50**

in der Sitzung vom Juni 2013

- die Vergabe von Straßensanierungsarbeiten und Staubfreimachungen von Gemeindestraßen
- die Ablehnung der Hagelabwehr mit Flugzeugen für das Jahr 2013 aus Kostengründen
- die Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums Radkersburg
- den Abschluss eines Wahlservices
- die Vergabe der Feststellung von Geruchsschwellenabständen und Belästigungsbereiche in der KG Dietzen



Mach Dich schlau vor dem Bau!

Die Informationsreihe „Mach Dich schlau vor dem Bau“ setzt mit Hinweisen für die Baudurchführung fort.

Wenn Sie ein Bauvorhaben ins Auge fassen, sind je nach geplanter Maßnahme verschiedene Projektunterlagen einzureichen.

Bei Fragen kann Ihnen gerne das Baureferat der Marktgemeinde Halbenrain, Hr. OAR Erich Ornig oder der Baumeister Ihres Vertrauens Auskünfte erteilen.



Auszug aus dem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz – StROG 2010

LGBI. Nr. 49/2010, in der geltenden Fassung

§ 27 Tierhaltungsbetriebe

(1) Im Flächenwidmungsplan ist nach Maßgabe des örtlichen Entwicklungskonzeptes rund um Tierhaltungsbetriebe ab einer Größe der Geruchszahl $G=20$ der Geruchsschwellenabstand und der Belästigungsbereich auszuweisen. Der Belästigungsbereich erstreckt sich bis zum halben Geruchsschwellenabstand.

(2) Tierhaltungsbetriebe unter $G=20$ sind ohne Geruchsschwellenabstand und Belästigungsbereich auszuweisen.

(3) Die Erhebung der Tierbestände hat durch die Baubehörde auf Basis des bewilligten bzw. des als bewilligt anzusehenden Bestandes zu erfolgen. Sind danach keine Zahlen ermittelbar, ist von der nach der Stallgröße maximal möglichen Anzahl pro Tierart auszugehen.

(4) Die Ermittlung der Geruchszahl und des Geruchsschwellenabstandes hat nach den Regeln der Technik nach der Vorläufigen Richtlinie zur Beurteilung von Immissionen aus der Nutztierhaltung in Stallungen - VRL (bzw. nach einem an deren Stelle tretendem Regelwerk) zu erfolgen.

(5) Der ausgewiesene Geruchsschwellenabstand entfaltet folgende Rechtswirkungen:

1. Im Belästigungsbereich dürfen, wenn eine unzumutbare Belästigung festgestellt wurde, Wohnnutzungen baurechtlich nicht bewilligt werden. Davon ausgenommen sind betriebszugehörige Wohnnutzungen des Tierhaltungsbetriebes.

2. Innerhalb des Geruchsschwellenabstandes dürfen folgende Baugebiete nicht neu ausgewiesen werden:

- a) reine Wohngebiete,
- b) allgemeine Wohngebiete,
- c) Kerngebiete,
- d) Erholungsgebiete,
- e) Ferienwohngebiete,
- f) Kurgebiete.

Eine Erweiterung und/oder Änderung des Tierbestandes ist bei Betrieben ab einer Größe der Geruchszahl $G = 20$ nur zulässig, wenn die Ausdehnung des Belästigungsbereiches keine unzumutbare Belästigung bei Grundflächen mit Gebäuden für Wohnnutzungen in der Nachbarschaft hervorruft und die Ausdehnung des Geruchsschwellenabstandes keine Baugebiete gemäß Z. 2 betrifft oder sich durch Sanierung von bestehenden Stallgebäuden, durch Einbau zusätzlicher Maßnahmen zur Luftreinhaltung oder durch Änderungen des Tierbestandes usw. die Geruchszahl G nicht erhöht.

(6) Tierhaltungsbetriebe sind ab einer Anzahl von

700 Sauen-,

2.500 Mastschweine-,

**48.000 Legehennen-, Junghennen-, Mastel-
terntier-, Truthühner- oder**

65.000 Mastgeflügelplätzen

nur im Rahmen einer festgelegten Sondernutzung gemäß § 33 Abs. 3 Z. 1 zulässig.



Pfarrkindergarten Halbenrain

8492 Halbenrain 78

Tel.: 03476/2829, E-Mail: kdg.halbenrain@aon.at

BEWEGUNG-ERNÄHRUNG-LEBENSORDNUNG-WASSERANWENDUNGEN- HEILKRÄUTER

Diese 5 Säulen nach Sebastian Kneipp waren unser Jahresthema. In vielen Aktionen wurde über das Jahr verteilt an diesen Themen gearbeitet.



Bewegungserziehung fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die geistige und intellektuelle Entwicklung. Unser Schwerpunkt in diesem Jahr war das WIRBELIX Bewegungsprogramm.

BEIM APFELPROJEKT TAG konnten die Kinder selbst maischen, pressen, kosten und aktiv Vorgänge erleben.



Auch das Kneippen nach den Bewegungseinheiten wurde sehr gut angenommen von den Kindern und in den Alltag integriert.



Kräuter und Heilpflanzen konnten in ihrem Geschmack benannt, gekostet und verarbeitet werden zu Tees, Saft, Geschmacksverstärkern,....

Den Projektabschluss bildet das Sommerfest am 28. Juni 2013!



Leider konnte durch den starken Regen die Fronleichnamsmesse nicht beim Kindergarten gefeiert werden, aber der Blumenteppich wurde am Vortag von Kindern und Pädagoginnen, Betreuerinnen und Eltern wunderschön gestaltet!!

Wir danken allen Kindern und Eltern für ihr Mitgestalten über das ganze Jahr!

Anneliese Dresler, Kindergartenleitung



Volksschule Halbenrain

Neues aus dem Schulleben

Schulschluss

Das Ende eines ereignisreichen Schuljahres naht. Unsere Schüler haben fleißig gelernt und dürfen sich auf das Zeugnis und spannende Ferien freuen.

Autorenlesung

Ein Höhepunkt in jedem Schuljahr ist eine Lesung namhafter Autoren.

Heuer war **Jutta Treiber** zu Gast in unserer Schule. Die Autorin schreibt für Menschen jeden Alters. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet und in 23 Sprachen übersetzt.

Organisiert und finanziert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise von unserem Schulbuchhändler Herrn Hubert Wallner.

Herzlichen Dank !



Bewegte Schule

Um noch mehr Bewegung in unsere Schule zu bringen, wurde im Rahmen von „Bewegungsland Steiermark“ (Sportunion Steiermark) an unserer Schule ein Sportprojekt durchgeführt. Dabei wurden durch polysportive Bewegungsangebote grundmotorische Fähigkeiten gefördert und Freude an der Bewegung vermittelt.

Unser Bezirk

In der 3. Schulstufe erfahren die Schüler viel Wissenswertes über ihren Heimatbezirk. Einen kleinen Teil unseres neuen, großen Bezirkes Südoststeiermark lernten sie auf einer Rundfahrt kennen.



Auf der Murfähre in Weitersfeld



An der Kutschenitzza



Projektwoche

Eine wertvolle Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichts bildete die Projektwoche der 4. Klasse von 6. bis 8. Mai 2013 am Kienzerhof in Trahütten. In dieser Zeit konnten wichtige Themen des Sachunterrichts anschaulich erlebt werden, sowie wichtige soziale Kompetenzen erworben werden. Im Mittelpunkt des projektorientierten Unterrichts standen Naturbegegnung (Wald)



und das Leben am Bauernhof. Diese Woche hat gezeigt, dass Unterricht auch ohne Medien (Fernseher, Computerspiele, Handys u.ä.) lebendig und spannend sein kann. Schülerzitat: „Nie war uns fad!“

Wir bedanken uns beim Elternverein, der Marktgemeinde Halbenrain und der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen für die finanzielle Unterstützung.

Von der Milch zur Butter



Wir Kinder und Lehrer danken

- ◇ den Eltern für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung während des Schuljahres
- ◇ unserer Nachmittagsbetreuerin Elli Sauer für die liebevolle Betreuung
- ◇ unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung verschiedener Aktivitäten
- ◇ der Bevölkerung für die großzügigen Spenden (Lebenshilfe: € 600,30)
- ◇ In besonderer Weise sagen wir Herrn **Diakon Christian Plangger** für die feierliche Mitgestaltung aller religiösen Feste und Feiern während vieler Jahre guter Zusammenarbeit unseren herzlichen Dank.



Deine aufmunternden Worte haben uns immer Kraft und Zuversicht gegeben. Alles Gute für dich !



Radfahrprüfung Wir gratulieren allen Schülern der 4. Klasse zur bestandenen Radfahrprüfung !

Das Schuljahr 2013/2014 beginnt am Montag, dem 9. September 2013 um 8.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Wir treffen uns um 7.45 Uhr am Kirchplatz.

Wir wünschen allen Lesern erholsame Sommertage !

Charlotte Ruckenstuhl

**MITEINANDER WEITERKOMMEN
IN DER VOLKSSCHULE HALBENRAIN
Das ist unser großes gemeinsames Ziel !**

FACHSCHULE FÜR LAND- UND

**HALBENRAIN - ST. MARTIN**

WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Schon bald ist dieses Schuljahr zu Ende und die Abschlussarbeiten, sowie einige organisatorische Vorbereitungen für das kommende Schuljahr, sind bereits im Gange. Für einige Schülerinnen und Schülern beginnt der Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und in das Arbeitsleben. Für sie heißt es Abschied nehmen von einer vertrauten Umgebung und sich öffnen für das Neue.

Die Ausbildung zur **Kinderbetreuerin/zum Kinderbetreuer bzw. zur Tagesmutter/zum Tagesvater** wird nach einem Modell, das mit der Abteilung für Bildung und Gesellschaft, Referat Kinderbildung und –betreuung abgestimmt wurde, in den Lehrplan der Fachschule Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain integriert. 2 Absolventinnen haben sich im vorigen Schuljahr für die **Zusatzausbildung** zur Kinderbetreuung/Tagesmutter entschieden und diese erfolgreich abgeschlossen. Nach Vollendung des 18. Lebensjahres wurde ihnen das Zeugnis von der Fachschule Halbenrain und der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft ausgehändigt. Wir gratulieren **Jessica Fortmüller** und **Viktoria Liebmann** zu dieser Berufsausbildung.



In diesem Schuljahr haben wir viel Zeit für die Verhaltensregeln an der Schule investiert, allgemeine Prinzipien festgelegt und Spielregeln überarbeitet und neu aufgestellt. Im neuen Schuljahr wollen wir diese Regeln, die von Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeitern aufgestellt wurden, umsetzen. Für die Sicherung der Schulqualität ist es wichtig, dass von vornherein die Spielregeln klar sind, die an der Schule gelten. Alle Schulpartner wissen welche Erwartungen an sie gestellt werden und welche Aufgaben auf sie zukommen.

Aktionstag "Saubere Steiermark"

Im Rahmen der Aktion „Saubere Steiermark“ machten sich die Schüler und Schülerinnen mit Müllsäcken auf den Weg und säuberten die Straßenränder und die öffentlichen Plätze in Halbenrain. Daniela meinte: "Es ist erschreckend, wie viel Müll in einem einzigen Ort zusammenkommt. Wir hatten bei dieser Aktion auch viel Spaß und es bereitete uns Freude etwas Gutes für die Umwelt zu tun."





Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen....

Von 5. bis 11. Mai erkundeten 26 SchülerInnen mit Dipl.-Päd. Waltraud Bauer und zwei Kolleginnen im Rahmen einer **Sprachreise die Metropole London**.

-

Reisebericht von Dipl.-Päd. Gertrud Chr. Rauch

London nach vielen Jahren als die Stadt mit den gigantischen Bauten und grünen Parkanlagen wieder zu sehen, ist ein sehr erhebendes Gefühl.

Im Stadtteil **Greenwich** ist das weltgrößte Schifffahrtsmuseum **National Maritime Museum**. Auf einem Hügel ist die Sternwarte **National Observatory** gut versteckt in einem weitläufigen Park. Dort liegt der Null-Meridian. Im südöstlichen Teil von Greenwich, in **Catford**, wohnten wir im Umkreis von ca. 30 Gehminuten bei ausschließlich farbigen Gastfamilien. Für uns bot sich die einmalige Gelegenheit in gut integrierten britischen Haushalten mit den Sitten unserer Gastgeber multikulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Die **Wembley Stadium Tour** im Nordwesten von London gab uns Einblick in die größte und spektakulärste Unterhaltungsarena Londons. Hinter den Kulissen von 90.000 Sitzplätzen ging es durch die Umkleideräume des englischen Nationalteams, die Presserräume, die königlichen Suiten und endete mit einem interaktiven Einlauf in zwei Teams auf das Spielfeld.

Eine Besichtigungstour entlang der Themse in den legendären einstöckigen, **roten Bussen** führte uns durch den historischen Teil Londons. Die **Schifffahrt** auf der Themse vom **Big Ben zum Tower** ist wohl die schnellste Möglichkeit die zwei Orte in kürzester Zeit zu erreichen.

Der **Tower of London** mit dem **Jewel Tower** weckte großes Interesse: auf einer waagrecht verlaufenden Rolltreppe wurden wir an den Kronjuwelen zahlreicher gekrönter Häupter Großbritanniens und Nord Irlands vorbei gelenkt. Dabei standen wir unter strenger Beobachtung und von uns wurde ein angemessenes Verhalten erwartet: Gehen mit gemäßigttem Schritt, Verständigen im Flüsterton und Staunen in den Augen, ehrwürdig und „top secret“.

Die **St. Paul's Cathedral** spornte uns zu Höchstleistungen an, denn nach mehr als 500 Stufen erreichten wir die Turmplattform und genossen einen Panoramablick. Das Geheimnis der **Whisperhall** wurde gelüftet. **Madame Tussaud's** Wachsfiguren und die furchterregenden Szenen in **The London Dungeon** wurden für einige unserer SchülerInnen zu einer (unerwarteten) Mutprobe.



Besonders zu empfehlen ist ein Besuch des im Jahre 2012 fertig gestellten **Shard**. Die in 244 m Höhe gelegene Plattform wird in 60 Sekunden erreicht und bietet eine einzigartige 360°-Sicht auf die Millionenmetropole mit ihren verschiedenen Stadtteilen. An klaren Tagen soll die Fernsicht mehr als 60 Kilometer betragen.

Neben all diesen Sehenswürdigkeiten war an drei Vormittagen Unterricht in einer Sprachschule. Mit dem Besuch der **Musicals „We Will Rock You“ und „The Lion King“** lernten wir Theaterbesuche kennen, fernab von Kleidervorschriften und steifem Sitzen, denn die Atmosphäre entsprach der unserer Kinos.

Mit dem Zug fuhren wir an die Südküste Englands, um **Brighton** zu besuchen. Das **Pier**, das bekannte Vergnügungsviertel auf einem ins Meer gebauten Steg hatte bei diesem starken Wind nur einige Attraktionen geöffnet. Den SchülerInnen gefiel es dennoch. In die Welt der Meeresbewohner konnten wir beim Besuch des **Sea Life Centre's** hautnah eintauchen.

Reich an Eindrücken konnte ich nach dieser Woche meiner Familie viel erzählen – am beheizten Kachelofen, da die letzten Tage der Londonreise sehr kühl und regnerisch waren. **Very british!**

+ We liked to go shopping and enjoyed Mme Tussauds and the musicals. The Buckingham Palace was amazing. The fastest way to go is by tube. Stand on the right. +



Grillengezirpe statt Discosound

Die SchülerInnen der FS Halbenrain haben vor kurzem die Schlossmauern für einen Tag verlassen und sich das **Naturparadies entlang der Kutschenitza** erwandert. Der Ausgangspunkt war der Grenzübergang bei St. Anna am Aigen. Nach einer sehr gelungenen und jugendgerechten Einführung durch Biologen der Naturparkakademie ging es richtig los. Unsere an und für sich handy- und elektronikverliebten SchülerInnen tauchten in die Schönheit naturbelassener Wiesen ein. Seltene Blumen, würzige Kräuter und so manch Genießbares unter den Pflanzen erweckt interessiertes Staunen.

Die Welt der Insekten und die Vielfalt der Bäume unterstreichen die Qualität dieser schönen Natur- und Kulturlandschaft. Hier wohnen und leben zu dürfen, kann wirklich als Privileg empfunden werden.

Die verschwenderischen Düfte der Natur ließen uns die Anstrengung der langen Wanderung, entlang des Bachlaufes von Aigen über Pölten, zurück in die Schule nach Halbenrain vergessen.





Dichterlesung

Die Lesung mit der **Autorin Jutta Treiber** am Mittwoch, 17.04.2013 in der FS Halbenrain fand sehr viele interessierte Zuhörer, denn mit ihrer Buchauswahl für die Leseproben hat sie ihr Publikum berührt. Unter den Zuhörern war auch Herr Hubert Wallner, vom Kaufhaus Wallner, der die Lesung im Rahmen der Schulbuchaktion organisiert hat.



Ich fand diese Lesung einfach nur fantastisch. Von dieser Autorin Jutta Treiber bin ich begeistert, denn es war keine trockene Lesung, sie war lustig, heiterte auf, sie war stellenweise auch traurig. „Vergewaltigt“ – diese Geschichte schockierte mich und darüber noch ein Buch zu schreiben, verdient eine Menge Respekt. Besonders das Buch „Der blaue See ist heute grün“ hat mich neugierig gemacht, ich kann es kaum erwarten darin zu lesen, denn ich werde es mir kaufen.

(Viviane Ortler Schülerin des 1. Jahrganges)

Ich fand diese Autorin sehr beeindruckend, vor allem ihr Selbstbewusstsein und ihre strenge, aber dennoch amüsante Art die Lesung zu gestalten. Vor allem ihr gespieltes Kabarett fand ich zum Lachen. Dieser Text mit den vielen Abkürzungen aus dem Büroalltag, sorgte für allgemeine Heiterkeit. Mich haben ihre Bücher sehr angesprochen.

(Alena Schmigotz Schülerin des 2. Jahrganges)

Spargelrezepte aus der SCHLOSSKÜCHE

Spargelsuppe

<u>Zutaten für 8 Personen</u>	<u>Zubereitung</u>
800 g Bruchspargel 1 L Wasser Salz, Zucker 1 Stück Zitronensaft 50 g Butter 30 g Mehl 1/8 L Obers 1 Dotter Salz, weißer Pfeffer Schnittlauchröllchen	• Spargel schälen, in 1cm Stücke schneiden • Wasser zum Kochen bringen und würzen • Spargelstücke ohne Spitze in der Brühe 10 min garen • Mehlschwitze bereiten, mit Spargelsud aufgießen, gegarte Stücke und rohe Spitzen dazugeben, • aufkochen lassen und ca. 5 min ziehen lassen • Obers und Dotter verquirlen und zur Suppe geben – nicht mehr kochen lassen • nachwürzen - mit Schnittlauch servieren

Spargel

Die heimische Spargelsaison dauert etwa acht Wochen - gestochen wird von April/Anfang Mai bis Mitte/Ende Juni.

Bei weißem und grünem Spargel handelt es sich eigentlich um dasselbe Gemüse. Spargel der unter der Erde wächst, bleibt weiß – er wird unter Erdwällen gezogen. Grüner Spargel ist aus der Erde heraus gewachsen und hat mit Hilfe des Sonnenlichts Chlorophyll gebildet – er schmeckt herzhafter und hat mehr Vitamine als weißer Spargel.



Spargel ist reich an Folsäure, Biotin, Vitamin B, Kalium und Zink – wirkt daher entwässernd, zellregenerierend, konzentrationsfördernd und kräftigt das Bindegewebe.

Spargel-Lachs-Lasagne

<u>Zutaten für 8 Personen</u>	<u>Zubereitung</u>
800 g grüner Spargel Salz, Zucker, Butter 400 g Lachs Salz, Pfeffer Zitronensaft 12 Lasagneblätter 100 g Parmesankäse Estragon, Oregano 4 Essl Butter 4 Essl Mehl 400 ml Milch 400 ml Spargelfond 1/8 l Weißwein gehackte Petersilie Pfeffer, Muskat	• unteres Drittel des Spargels schälen • in gewürztem Wasser 3-4 min garen • herausnehmen und kalt abschrecken • abwechselnd Lasagneblätter, Spargel und Lachs, sowie die vorbereitete Bechamelsoße in eine befettete Form geben mit Lasagneblättern, der restlichen Bechamelsoße und geriebenem Parmesan abschließen • ca. 45 Minuten bei 180 Grad Heißluft goldgelb backen • für die Bechamelsoße Mehl in Butter anschwitzen • nach und nach mit Milch, Spargelfond und Wein aufgießen • unter ständigem Rühren aufkochen lassen und würzen <i>Gutes Gelingen wünscht Ihnen</i> Dipl.-Päd. Ing. Renate Frauwallner

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Tage!

Auf Ihren Besuch im Schloss freut sich

FSDir Leopoldine Tschiggerl mit ihrem Team der

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin

8492 Halbenrain 1 Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3

fshalbenrain@stmk.gv.at www.fs-halbenrain.at



HALBENRAIN - ST. MARTIN





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Hochwasserhilfe in Oberndorf

Nach tagelangen ergiebigen Regenschauer spitzte sich die Lage in Oberndorf immer mehr zu. So entschloss sich Bundesfeuerwehrkommandant Albert Kern den Katastrophenhilfsdienst der Steiermark zu alarmieren.

So wurde die FF Halbenrain am Sonntag dem 02.06.2013 um 19 Uhr alarmiert. Wir mussten rasch reagieren da nicht viel Zeit zur Verfügung stand.

Mit unserem Mannschaftstransportfahrzeug und unserm Pumpenhänger fuhren Maitz Walter, Krauthackl Alois und Göbl Markus nach Lebring.

Nach einer kurzen Besprechung ging es für insgesamt 28 Kameraden aus der Steiermark im Konvoi nach Oberndorf.

Nach einer 5 stündigen Anreise kamen sie um 02:30 Uhr am Ziel an, um keine Zeit zu verlieren wurden die Pumparbeiten am „Stille-Nachtplatz“ und der „alten Landstraße“ aufgenommen.

Nach unermüdlichem Einsatz war am Vormittag der Platz und die „alte Landstraße“ wieder begehbar.

Der Einsatz für die steirischen Kräfte wurde gegen 14 Uhr beendet, danach erfolgte die Rückreise in die Heimat. Am Montag um 20:00 kamen die fleißigen drei von einem 25 stunden Einsatz völlig müde und erschöpft aber stolz etwas geleistet zu haben zurück.



Halbenrainer Feuerwehrmitglied erhält hohe Auszeichnung

Landeshauptmann Franz Voves und Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer überreichten unseren Bereichskommandanten OBR Johann Edelsbrunner Ende Mai in der Alten Universität Graz das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Des weiteren wurden beim 2. Bereichsfeuerwehrtag in Perbersdorf am 9 Juni unter Beisein des Landeshauptmann-Stellvertreter Herman Schützenhöfer und ÖBFV-Präsident LBD Albert Kern, BM **d. V Johanna**

Ulrich, LM Franz Neubauer und HFM Anton

Gomboc für ihre langjährigen Dienste im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.



OBR Johann Edelsbrunner (m.), LH Mag. Franz Voves (r.), LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer (l.)

Die Wehrleitung gratuliert Ihren Kameraden recht herzlich zu den stolzen Auszeichnungen.



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Wissenstest

Beim Bewerb am Samstag dem 23. März in Tieschen haben unsere Jugendlichen JFM Florian Laller, JFM Markus Praßl und JFM Julia Trummer einmal mehr ihre Bereitschaft zur Freiwilligkeit bewiesen und den Wissenstest in Silber mit voller Punktezahl bestanden. Wir gratulieren zu dieser Leistung.



Unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest

Maibaumverlosung

Obwohl das Wetter nicht das schönste war hatten wir viele Besucher bei unserer Maibaumverlosung am Samstag den 01. Juni. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und gratulieren den Gewinnern.



Maibaumverlosung

Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb

Am 24. Mai 2013 wurde der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb mit Nassbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg von der FF Weitersfeld wieder als Nachtbewerb durchgeführt.

Eine Gruppe der FF Oberpurkla war erfolgreich mit dabei. Im Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze erreichte die Gruppe eine spitzen Durchgangszeit welche uns in der Gesamtwertung den 4. Platz gebracht hätte. Leider hat die Gruppe einige Fehler gemacht welche sich drastisch auf das Ergebnis nieder schlugen. So wurde ein immer noch guter 12. Platz daraus.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erwarben FM Martin Gießauf und FM Stefan Mahler.

Wir gratulieren herzlich.

Im Gegensatz dazu ist es im Nassbewerb besser gelaufen und so können wir stolz auf einen 4. Platz in der Gesamtwertung sein. Im Nachhinein betrachtet war es ein erfolgreicher Abend. Einen recht herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben. Einen besonderen Dank an



Die Bewertungsgruppe

unseren Organisator OBI Klaus Laller der es immer versteht die gesamte Gruppe zu motivieren.

Bereichsfeuerwehrtag

Beim 2. Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg, in Perbersdorf, wurde unser Kamerad LM Deutscher Rudolf für seine verdienstvolle Tätigkeit, mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe, ausgezeichnet. Überreicht wurde das Verdienstzeichen durch den Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, Landesbranddirektor Albert Kern. Die Kameraden der FF Oberpurkla gratulieren herzlich.



LM Deutscher Rudolf wird ausgezeichnet



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

FF Unterpurkla in Aktion

Neuer ABI des Abschnittes 5

Am Freitag dem 19.04.2013 fand im Rüsthaus Weixelbaum die Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes 5 - Halbenrain des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg statt. **OBR Johann Edelsbrunner** und **BR Volker Hanny** konnten **ORR Dr. Rosa Marko** als Wahlbeobachter seitens der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark begrüßen. Nach Feststellung und Beschlussfähigkeit wurden die eingegangenen Vorschläge bekanntgegeben und die Wahl durchgeführt. Aus dieser Wahl ging klar unser **Kommandant Heinrich Moder** hervor. Er bedankte sich bei seiner ersten Rede als neu gewählten Abschnittsfeuerwehrwehrkommandant für das ausgesprochene Vertrauen und erbat die Unterstützung durch den Bereichsfeuerwehrverband. OBR Johann Edelsbrunner sicherte im seine volle Unterstützung durch den BFV Radkersburg zu.

Wir, die Kameraden der FF Unterpurkla, gratulieren unserem Kommandanten sehr herzlich zu dieser Wahl.



V.l.n.r. OBR Johann Edelsbrunner, ABI Heinrich Moder, ORR Dr. Rosa Marko, BR Volker Hanny

Bereichsfeuerwehrleistungsbeiwerb 2013

Am 24.05.2013 fand in Weitersfeld der Bereichsleistungsbeiwerb statt. Unsere 9 Mann kämpften bei Regen und rutschigem Untergrund um eine gute Zeit. Dies gelang ihnen auch und sie schafften den ausgezeichneten 2. Platz in ihrer Wertung. Auch beim Nassleistungsbeiwerb wurde teilgenommen, der auch mit Bravour gemeistert wurde.



Schnuppertag bei der Feuerwehr

Am 26.05.2013 fand in Unterpurkla ein Schnuppertag bei der Feuerwehr statt. Jugendbeauftragter Benedikt Stessel, Georg Grafoner und Sebastian Stessel konnten den Jugendlichen einige Dinge zeigen. Zuerst bekamen sie eine Führung im Feuerwehrhaus und eine Erklärung von Fahrzeug und Gerät. Nach einer kurzen Trinkpause und Wetterbesserung konnte endlich der lustige Teil begonnen werden. Mit dem KLF wurde zur Kläranlage gefahren wo die TS aufgebaut wurde und mit 2 C Strahlrohren

gespritzt werden konnte. Das Highlight des Tages war, dass die Jugendlichen mit einem Schaumrohr einen Schaumteppich legen durften. Nach getaner Arbeit durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen.



Umgangssonntag 2013

Am 2. Juni fand in Unterpurkla unser allseits bekannter Umgangssonntag statt. Trotz schlechter Wetterbedingung kamen zahlreiche Gäste. Da es sehr stark regnete wurde beschlossen den Umzug stark zu verkürzen und von der Kapelle gleich direkt zum Festzelt zu gehen. Begleitet wurde dieser Umzug von der Marktmusikkapelle Halbenrain die auch bei der Heiligen Messen und danach beim

Frühschoppen für Unterhaltung sorgte. Da alles überdacht war konnten unsere Gäste natürlich länger bleiben weil sie ja im trockenen waren. Für unsere kleinen Gäste gab es wie jedes Jahr eine große Hüpfburg.

Ein großer Dank gilt unseren Gästen für die Teilnahme und den freiwilligen Spenden.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.ff-unterpurkla.at



Freiwillige Feuerwehr
OBERPURKLA

Einladung zum

GARTENFEST

mit der
Austria Band

Im Gastgarten
des GH
Bauer-Fortmüller

Eintritt: Vorverkauf € 3,- / Abendkasse € 4,-
Beginn: 20 Uhr

Samstag 20. Juli 2013

DISCO: **ZERO NINE**

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!
Auf Ihren werten Besuch
freuen sich die Kameraden der FF Oberpurkla.

Abschnittsnassbewerb
Beginn: 16 Uhr

Anmeldung unter www.ff-oberpurkla.at

FD BAU GmbH
Oberpurkla 62, A-8484 Unterpurkla
e-mail: office@fd-bau.at
Handy: 0934/7328 33 43
Büro: Radochan 60
Telefon/Fax: 03475/73204

SEMLITSCH BETON
8484 Radochan 60
Tel. 03475 / 73 1 73

Schischek
A-8484 Unterpurkla 62
Tel. (0 34 75) 25 60
Fax (0 34 75) 25 60-7
E-Mail: radhotel@aon.at



DISCO

ZERO NINE

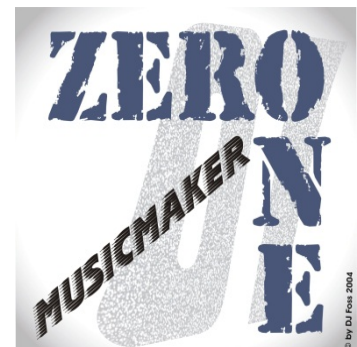
MUSICMAKER

© by DJ Foss 2004

Frühschoppen

der **FF Hürth**
am Sonntag, **7. Juli**
im Rüsthaus
die Oststeirer

DISCO
am **Fr.**
5. Juli





Freiwillige Feuerwehr Hürth

Sensationelles Ergebnis für die FF Hürth

Das Üben hat sich wieder ausgezahlt. Beim **FM Patrick Moder** und **FM Raphael Scheu-** Bereichsleistungsbewerb am 25. Mai in Wei- **cher** dabei das Feuerwehrleistungsabzeichen tersfeld konnte bei Flutlicht im Bewerb Bronze in Bronze erreichen konnten. Entsprechend A mit 368,89 Punkten der sensationelle 5. ausgiebig war dann die Feier danach. Dieser Platz erreicht werden. Die FF-Hürth war damit gute Platz ist beste Motivation für die noch die schnellste Feuerwehr unseres Abschnittes. kommenden Bewerbe.

Besonders erfreulich ist, dass

Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBFV an BM d. V. Alois Tschiggerl

Beim Bereichsfeuerwehrtag wurde **BM d.V. Alois Tschiggerl** für seine hervorragende Arbeit als Kassier, Schriftführer und EDV Beauftragter der FF-Hürth mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geehrt. 30 Jahre Feuerwehrdienst im Ausschuss und das in 3 Funktionen sind eine beeindruckende Leistung. Mit größtem Dank und schweren Herzens hat daher die FF-Hürth seinen Wunsch die Funktionen zurückzulegen akzeptiert. Aber ganz zurückgezogen in die Feuerwehrpension hat er sich gottseidank nicht. Er regelt weiterhin die EDV Belange und betreut die Homepage der FF-Hürth. Ein herzliches Danke von der ganzen Mannschaft.



BM d. V. Alois Tschiggerl



Wir unterstützen Sie gerne bei der Bekämpfung des neuen Schädlings, dem „Buchsbaumzünsler“

Es beginnt meist ganz unbemerkt: Aus kleinen Eiern schlüpfen die gut getarnten Raupen des Buchsbaumzünslers und beginnen sofort mit dem Kahlfraß der jahrelang liebevoll gepflegten Buchsbäume - in der Regel von innen nach außen. Bis Sie die ersten Schadsymptome bemerken, hat bereits eine große Anzahl der schwer zu entdeckenden Raupen mit ihrem zerstörerischen Werk begonnen. Schnelles Handeln ist jetzt erforderlich, bevor Ihr Buchs nicht mehr zu retten ist!

Wir übernehmen gerne für Sie die Bekämpfung des Schädlings.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen
beim Maschinenring Grenzland unter:

Maschinenring Grenzland

8492 Halbenrain 125

T 03476/29 899

E grenzland@maschinenring.at



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Maibaumaufstellen beim Gemeindeplatz statt. Das schöne Wetter lud zahlreiche Besucher zum Essen und Trinken ein.

Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen Besucher und möchten jetzt schon auf unser nächstes großes Fest aufmerksam machen.

Am **13. Juli 2013** findet unser traditionelles Ju-

gendfest im Pfarrgarten statt. Wir hoffen auf ein schönes Wetter und freuen uns schon auf zahlreiche Besucher.

In diesem Sinne möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für die tatkräftige finanzielle Unterstützung bedanken. Danke!



HALBENRAIN

JUGEND FEST





659714439
Land Jugend
HALBENRAIN

13. JULI 13
im PFARRGARTEN
Raiffeisenbank Halbenrain
Vorstandsmitglieder der LJ Halbenrain

KARTEN
VORVERKAUF

ab 20:00 UHR

VVK: € 4,00
AK: € 6,00

Das Element

ZERO N E
MUSICMAKER



www.immo-company.at
Wir geben Menschen ein neues Zuhause!



Oberpurkla 81, A - 8484 Unterpurkla
e-mail: office@fd-bau.at

Raiffeisenbank
Halbenrain-Tieschen





ÖKB Ortsverband Halbenrain



ÖKB Frühschoppen am 30. Mai 2013 beim Gemeindezentrum:

Am **30. Mai 2013** fand wieder der traditionelle Frühschoppen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Halbenrain nach der Fronleichnamsprozession statt.

Trotz des regnerischen Wetters und nicht so angenehmen Temperaturen konnte sich der Ortsverband wieder über eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern, Urlauber sowie Gästen aus den Nachbarverbänden erfreuen. Die Besucher und Gäste konnten das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken, welche wieder in vorbildlicher Weise zubereitet wurden, bis in die frühen Abendstunden genießen.

Der **Obmann des ÖKB Halbenrain mit seinem Team** möchte sich bei allen Besuchern, Mitgliedern sowie freiwilligen Helfern, sei es als Arbeitskraft, Mehlspeisspender oder sonstiger Unterstützer, auf das herzlichste bedanken. Ein besondere Dank gilt den Sponsoren **der Firma FD-Bau GmbH und dem Autohaus LEVAK** welche die Kosten für die Plakate und Flugblätter übernommen haben.

DER LEVAK
8492 Halbenrain 13, Tel.: 03476/2424
www.ford-levak.at, office@ford-levak.at

FD BAU GmbH
Oberpurkla 81, A-8484 Unterpurkla
e-mail: office@fd-bau.at
Handy: 0664/338 32 43
Bahnhof Radochen 83
Telefon/Fax: 03475/73104

Nur durch ein „gemeinsames Miteinander“ kann eine Veranstaltung zu einem Erfolg werden. Nochmals ein Dankeschön an alle die zum guten Gelingen des heurigen Frühschoppens beigetragen haben.

Der Obmann: Walter Maitz



**STEIRISCHER
SENIORENBUND**

Ortsgruppe Halbenrain

Spangerlschießen und Kegeln

Am 15. Juni 2013 wurde in Jörgen das traditionelle Spangerlschießen abgehalten.

Die Damen erreichten den 9. Platz und die Herren den 5. Platz.

Es war eine unterhaltsame und gesellige Veranstaltung.

Ebenso gesellig sind die Kegelrunden des Seniorenbundes, welche im Gasthof Puxa-Mühle in Hof bei Straden stattfinden.



Lustige Kegelrunde



Die Damenmannschaft beim Spangerlschießen



Die Herrenmannschaft beim Spangerlschießen

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH

Ortsgruppe Halbenrain

Zugausflug nach Wiener Neustadt

Am 24. April 2013 fuhren die Pensionisten der Ortsgruppe Halbenrain mit dem Zug nach Wr. Neustadt.

Von Graz Hbf. bis Wr. Neustadt durften wir den RAILJET in der 1. Klasse benutzen.

Nach der Besichtigung des Domes mit Beiwohnung eines Gottesdienstes fuhren wir über die Aspangbahn nach Söchau und besichtigten den dortigen Kräutergarten und besuchten einen Buschenschank.

Am Abend ging es mit dem Zug über Fehring, Graz Hbf wieder nach Hause.

Obmann Siegfried Graßl



Die Pensionisten waren mit dem Zug in Wr. Neustadt



Informationsveranstaltung „Sicherheit in unserer Gemeinde“



Die Polizeiinspektion Halbenrain veranstaltete über Initiative des BM.I und des Österreichischen Gemeindebundes am 12.06.

2013 im Gemeindezentrum in Halbenrain einen Informationsabend über die Sicherheitslage im Bereich der Gemeinde und Region, insbesondere wurden kriminalpolizeiliche, verkehrspolizeiliche und wichtige weitere sicherheitsrelevante Themen erörtert.

Die Organisation der Bundespolizei, insbesondere die Struktur auf der Ebene Bezirk bis hin zur Polizeiinspektion waren weitere Vortragsthemen.

Nach der Begrüßung durch Bgm Ing. Dietmar Tschiggerl trugen ChefInsp Hatzl, AbtInsp Trummer und RevInsp Palz die Themen vor.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Viele, durchwegs positive Rückmeldungen zeigen, das durchaus von einem gelungenen Projektstart ausgegangen werden kann.

Weitere geplante Maßnahmen sind:

SICHERHEITSSTAMMTISCHE und NETZWERK-TREFFEN

Zur Erhöhung des objektiven und subjektiven Sicherheitsempfindens der Menschen sind in Zukunft ein- bis zwei Mal pro Jahr „Sicherheitsstammtische“ geplant. Dabei wird über die Sicherheitslage informiert werden und die Bürger/innen erfahren aus erster Hand, wo die Polizei Probleme oder Handlungsbedarf sieht.

Damit soll dauerhaft der Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung verbessert werden.

„Netzwerktreffen“ zwischen Polizei und Menschen in der Gemeinde, die im sozialen Leben aktiv sind und Verantwortung tragen, sollen einmal pro Quartal stattfinden um aktuelle Sicherheitsfragen möglichst zeitnah diskutieren und lösen zu können.

Polizeiinspektion Halbenrain
Hatzl, ChefInsp



Viele interessierte Zuhörer



V.l.n.r.: Bgm Ing. Dietmar Tschiggerl trugen ChefInsp Hatzl, AbtInsp Trummer und RevInsp Palz



Neu auf der Homepage der Marktgemeinde Halbenrain: Luftbild von Halbenrain unter - „Ortsplan-Luftbild“ Schauen sie rein!

www.halbenrain.gv.at



Beim Alkomattest

Mehrfachblutspender geehrt



Einige der geehrten Mehrfachblutspender

Bronzene Verdienstmedaille für 25 x Blutspenden

Frau Ertl-Engel Anna, 8492 Halbenrain
Herr Kazianschütz Erich, 8492 Halbenrain
Herr Tamtögl Franz, 8492 Halbenrain

Abzeichen für 30 x Blutspenden

Herr Holler Engelbert, 8492 Halbenrain, Hürth
Herr Leitner Werner, 8492 Halbenrain, Dietzen
Herr Ruckenstuhl Anton, 8492 Halbenrain, Dietzen
Herr Stoisser Karl, 8492 Halbenrain

Im April 2013 wurden durch das Rote Kreuz—Bezirksstelle Radkersburg wieder zahlreiche Mehrfachblutspender geehrt. Auch Bewohner der Marktgemeinde Halbenrain sind schon oftmals dem Aufruf des Roten Kreuzes gefolgt und leisteten einen Dienst am Mitmenschen.



Abzeichen für 40 x Blutspenden

Herr Rebernik Hannes, 8484 Unterpurkla

Silberne Medaille für 50 x Blutspenden

Herr Ertl-Engel Franz, 8484 Unterpurkla, Donnersdorf
Herr Großschädl Josef, 8492 Halbenrain, Hürth

Abzeichen für 60 x Blutspenden

Herr Laller Klaus, 8484 Unterpurkla, Oberpurkla
Herr Lang Roberg, 8492 Halbenrain
Frau Temmel Helga, 8492 Halbenrain

Abzeichen für 70 x Blutspenden

Herr Kreiner Franz, 8492 Halbenrain, Dietzen
Herr Lackner Rainer, 8492 Halbenrain

Goldene Verdienstmedaille mit bronzenem

Lorbeerkrans für 100 x Blutspenden

Herr Koller Karl, 8484 Unterpurkla, Oberpurkla

Wechseln Sie jetzt!



Sabrina Pölzl
Steiermärkische Sparkasse in
Bad Radkersburg
Tel.: 05 0100 -
34191
sabrina.poelzl@
steiermaerkische.at

Jederzeit über die Finanzen informiert sein, überall umfassende Services beim Zahlungsverkehr in Anspruch nehmen können, ist bequem und macht unabhängig.

Mit dem modernsten Konto Österreichs, exklusiv bei Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, starten Sie in eine „neue Dimension“:

netbanking-App

aktuelle Infos über Konto, Sparen, s Kreditkarte und Wertpapierdepot, Überweisungen abwickeln, Karten sperren, Code nachbestellen uvm. Einfach gratis downloaden für alle Smartphone-Systeme.

Scan&Pay

Zahlscheine mit dem Smartphone scannen und Beträge gleich online überweisen.

netbanking Safe

Wichtige Dokumente im netbanking speichern und weltweit abrufen, z.B. Kopie des Reisepasses, Flugticket etc.

Kontaktloses Zahlen

Überall, wo Sie das paypass-Zeichen sehen: mit Ihrer neuen BankCard kontaktlos zahlen – Beträge bis zu 25 Euro ohne Code-Eingabe.

Rundungssparen und Impulssparen bringen weiteren Komfort in Ihr Geldleben – einfach, sicher, bequem!

s Kontowechselservice

Lassen Sie sich diese Services nicht entgehen! Mit dem s Kontowechselservice profitieren Sie ab der ersten Minute von der Kompetenz und Qualität unserer Kundenbetreuung.

Über die Details bzw. den einmaligen Bonus über 33 Euro bei Eröffnung eines s Komfort Konto Gold inkl. s Kreditkarte informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Steiermärkische
SPARKASSE

www.steiermaerkische.at

Putzerei Annahme-Stelle jetzt neu im Kaufhaus-Modehaus Wallner!

Seit 27. März 2013 kann man im Kaufhaus-Modehaus Wallner Kleider, Leder, Vorhänge usw. zur Reinigung abgeben. Die über viele Jahre verdienstvoll von Frau Potzinger Hildegard geführte „Putzerei Andrea“ wurde in die steirische „Putzerei DieTex“ integriert und wird nun vom Kaufhaus-Modehaus Wallner weitergeführt. Jeweils am Dienstag und am Donnerstag werden die gereinigten Textilien ausgetauscht.





ÖZIV
macht stark

Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?

Jahresbeitrag	€ 26,--
Ermäßigter Jahresbeitrag (Mindesteinkommen, Ausgleichszulage)	€ 22,--
Studenten/Lehrlinge	€ 17,--
Kinder/Schüler	€ 4,--
Einm. Bearbeitungsgebühr	€ 5,--

Persönliche Beratung:

nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
erreichbar.

Ab 2013 jeden ersten Dienstag
im Monat
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
bzw.
mit Termin nach telefonischer
Vereinbarung
im Marktgemeindeamt
HALBENRAIN

ÖZIV
macht stark

Was Sie über uns Wissen sollten:

Die Bezirksgruppe Radkersburg wurde am 02. Februar 1987 gegründet und ab dem Jahr 2004 bis Juli 2012 vom Obmann Werner Gartner mit seinen Funktionären geleitet. Ab 1. August 2012 fungiert Herr Johann Weiss als geschäftsführender Obmann

Für wen wollen wir uns einsetzen?

Wir sind die Interessensvertretung von und für Menschen mit Behinderung. Durch unsere Tätigkeit nehmen wir Einfluss auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen.

Unser Engagement und Einsatz als Interessenvertretung gilt **allen** Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen.

Was können wir Ihnen anbieten?

Die traditionellen ÖZIV-Grundsätze Hilfe für Selbsthilfe – Empowerment – und Hilfe durch selbst Betroffene – Peer Counseling – werden auf allen Ebenen gelebt und sind für unsere Tätigkeit die wesentlichste Ausrichtung.

ÖZIV
macht stark

Wie werden Sie Mitglied des ÖZIV?

Sie kontaktieren uns bei der telefonischen Terminvereinbarung unter der Nummer:

0664 – 416 43 90

oder senden uns ein email:

Obmann: **Johann Weiss**

johann.weiss@aon.at



Obmann – Stellvertreter

Werner Gartner 0664 – 252 17 31

Als Mitglied des ÖZIV haben

Sie Anspruch auf:

Persönliche Beratung und Unterstützung durch geschulte Funktionäre in allen Belangen im Zusammenhang mit Behinderung.

Antragstellung bei Ämtern und Behörden

Hilfeleitung bei allen Formularen und Anträgen.

Teilnahme an der jährlichen Weihnachtsfeier.

ÖZIV
macht stark

Wo liegen unsere Kompetenzen?

Wir sind in allen für Menschen mit Behinderung relevanten Fragen der anerkannte, kompetente und vertrauenswürdige Partner für viele Anspruchsgruppen, etwa aus Politik, Wirtschaft und dem NPO-Bereich.



Was sind unsere Ziele?

Unser Ziel ist es, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensführung von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und Sie in ihrer schwierigen Lage bestens zu informieren und wenn möglich unsere Hilfe anbieten.



Öffentlichkeit

Zukunft ...

Individualhilfe ...

Vertretung ...

**ÖSTERREICHISCHER
ZIVIL - INVALIDENVERBAND
ZWEIGVEREIN
RADKERSBURG**

*Interessenvertretung
für Menschen mit Behinderung*

8492 Halbenrain 180/2/1

Obmann

Johann WEISS

Tel.: 0664 – 416 43 90

email: johann.weiss@aon.at

IBAN: AT982081511000402294

BIC: STSPAT2GXXX

ZVR: 617838628

ÖZIV
macht stark

Was brauchen Sie?

Einerseits Menschen, die in ihrer Freizeit aktiv aber ehrenamtlich mitarbeiten, andererseits Geld, um all die Dinge, die unseren behinderten Mitmenschen das Leben erträglich bzw. lebenswerter machen, mitfinanzieren zu können.

Was können Sie tun?

Sich nicht wie viele andere mit den sonst üblichen Wortspenden oder durch Wegschauen der Verantwortung gegenüber behinderten Mitmenschen zu entziehen.

Der Erfolg einer Interessenvertretung hängt eng mit der Mitgliederstärke zusammen.

Die Möglichkeit der Mitbestimmung und Mitsprache ist gegeben, wenn sich viele Menschen hinter einzelne Forderungen stellen. Nur so können wir auf der politischen Ebene entsprechenden Druck ausüben.

Unterstützen Sie uns dabei – mit Ihrer Mitarbeit, Mitgliedschaft oder Spende!

Musikschule der Stadt Bad Radkersburg für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung

8490 Bad Radkersburg, Pfarrgasse 10 Tel.03476 / 2368; Fax 03476 / 2368-4

Musikschule Bad Radkersburg beim Internationalen Musikschul- Blasorchestertreffen in Slowenien.

Tolle Stimmung erzeugten die Musikschüler aus Bad Radkersburg beim Internationalen Jugendblasorchestertreffen in Lendava. Acht Musikschulen aus Slowenien, Kroatien und Österreich gaben im Konzerthaus Lendava ihr Bestes. Das wunderbare Ambiente und eine tolle Stimmung war Motivation den Konzertbesuchern ein qualitativ hochwertiges Konzertprogramm zu bieten. Musik verbindet Menschen und fördert die länderübergreifende Verständigung. Mitwirkende Musikschulen aus Slowenien, Kroatien und Österreich

Info:

Alfred Ornig BA

Hummersdorf 3

8490 Bad Radkersburg

0664/9244553

Alfred.ornig@gmail.com

Musikschüler mit Lehrer Alfred Ornig



Radkersburger Musikschüler beim Gemeinschaftskonzert; Dirigent Alfred Ornig



Frühjahrsputz 2013

Die Jagdgesellschaft Halbenrain hat sich an der Aktion „Großer steirischer Frühjahrsputz 2013“ mit sichtlichem Erfolg beteiligt. Es wurde ein Kipper voll Abfall gesammelt. Diese Aktion ist ein wertvoller Beitrag zur Sauberhaltung unserer Heimat.

am Bild: Die Halbenrainer Jäger mit den gesammelten Abfällen



Zuchtenförderung

Zur Auszahlung der Zuchtenförderung 2013 ist die Vorlage der AMA-Tierliste bis spätestens 15. Juli 2013 im Gemeindeamt Halbenrain erforderlich.



Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg

Murfähre in Weitersfeld feierlich wiedereröffnet

Der Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg hat zusammen mit der Gemeinde Sentilj im Rahmen des EU-Projektes „Ziel 3 Europäische Territoriale Zusammenarbeit – Operationelles Programm Slowenien-Österreich 2007-2013“ die Murfähre in Weitersfeld saniert sowie eine Web-Cam bei der Fähre zur Überwachung des Pegelstandes der Mur errichtet.

Für beide Projekte zusammen wurden rund EUR 200.000,00 investiert, wobei 85 % EU-Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Der restliche Betrag war aus nationalen Mitteln bzw. Mitteln des Wasserverbandes aufzubringen. Die Murfähre gibt es seit 150 Jahren und der Grenzübergang über das Wasser wird seitdem nicht nur von Touristen genutzt, sondern ist und war auch für die Land- und Forstwirtschaft als

Transportweg über die Mur von Wichtigkeit.

Weblink der Kamera:

<http://zepp-cam.at/mur/index.php>



Die Murfähre wurde feierlich wiedereröffnet!

Tag der offenen Tür

Slotcar Club Halbenrain



30. Juni 2013, ab 09:00 Uhr
in den Clubräumlichkeiten
in 8492 Halbenrain 34
(vormals Buschenschank Friedl)

Slotcars selber fahren - Showruns - Informationen - Fahrzeugausstellung

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Neuer Service auf der Homepage der Marktgemeinde Halbenrain:

Unter „Auf einen Klick“ finden Sie Jobs in der Region !



www.strawanzn.at

Gemma
Strawanz'n[®]
zaumsitz'n - g'scheit feiern
Gemeindezentrum Halbenrain

2013

11. Juli bis 15. August 2013 - jeden Donnerstag - 17:00 bis 24:00 Uhr

Das Strawanzer-Programm 2013:

Donnerstag, 11. 07. 2013 ■ Festeröffnung um 17:00 Uhr mit dem **Singkreis Halbenrain**
Musik: **"Die jungen Wilden"**

Donnerstag, 18. 07. 2013 ■ **"Wein & Schwein"** ■ Saugrillen
Präsentation des "TAU-Weines" der Weinbauern Tieschen
Musik: **"St. Annarer Dirndlmusi"**

Donnerstag, 25. 07. 2013 ■ **"Genuss am Fluss"** ■ Spezielle Fischgerichte ■ Musik: **"Junge Harmonika-Musi"**
"Sumsi-Tag" RAIBA Halbenrain

Donnerstag, 01. 08. 2013 ■ **"Grauburgunder-Präsentation"** der Weinbauern Straden
Modehaus Wallner zeigt "Mode + Tracht" ■ Musik: **"Kleeblatt"**

Donnerstag, 08. 08. 2013 ■ Saugrillen ■ Musik: **"WeinBradlBuam"**

Donnerstag, 15. 08. 2013 ■ Schlussveranstaltung ■ Musik: **"Gsucht & Gfundn"**

Was gibt's noch?

Jeden Donnerstag:

Verlosung - interessante Preise
Kinderprogramm - Kutschenfahrt -
Ponyreiten - Strohhupfburg
Kinderbetreuung von 18:30 - 21:30 Uhr
Verkauf von Strawanzerhemden und T-Shirts

Einmaliger Ersatztermin: 22. August 2013
(bei Ausfall eines Termines)

Eintritt frei

STRAWANZER-TAXI: 0664/39 25 227 (Taxi Sorko)

